



# Bläserkreis in Hessen Und Nassau

Johannes Kunkel, Landesposaunenwart  
Carl-Goerdeler-Str. 78, 60320 Frankfurt

jqnkl@online.de  
fon: 069-95636567, fax: 069-95633869

## Hintergrundinformationen zu BiHuN

### Detaillierte Informationen

Der Bläserkreis in Hessen und Nassau wurde 1990 unter Leitung von Landesposaunenwart Johannes Kunkel gegründet. Er ist eines der drei Posaunenchor-Auswahlensembles in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).

Sein vollständiger Name „Bläserkreis in Hessen und Nassau“ wird mit einem leichten Augenzwinkern zu „**BiHuN**“ verkürzt.

Die Besetzung besteht aus 4 Trompeten, 3 Posaunen und Tuba. Bei Bedarf wird das Ensemble durch Schlagzeug und andere Rhythmusinstrumente erweitert.

Aufgaben des Auswahlensembles sind die vorbildliche Darstellung von Posaunenchormusik und die Erweiterung des Repertoires für die Posaunenchöre. Der Bläserkreis bietet ihnen die unterstützende Mitwirkung bei Konzerten an oder unterbreitet komplette Konzertangebote in verschiedenen Stilrichtungen.

Die Mitwirkenden von BiHuN sind außerhalb des Bläserkreises in ihren jeweiligen Heimatposaunenchören aktiv. Etliche von ihnen leiten Posaunenchöre, sind Mitarbeitende bei den Lehrgängen des Posaunenwerkes, wurden in die Leitungsgremien unseres Posaunenwerkes gewählt.

Das BiHuN-Repertoire umfasst Stücke aller Epochen seit der frühen Renaissance bis zur Gegenwart. Das besondere Augenmerk liegt auf den Werken alter Meister, zeitgenössischer Kirchenmusik und jazzigen Originalkompositionen. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit ist die Beschäftigung mit romantischen und zeitgenössischen Werken für Orgel und Blechensemble.

Unter der Überschrift "Orgel meets Brass" entwickelte BiHuN zusammen mit dem Organisten Thomas Wilhelm, Orgelsachverständiger der EKHN, ein Repertoire mit Werken von Guilmant, Strauss, Gardony, Peters, Karg-Elert u.a.m.

Aber auch im Jazzidiom kamen BiHuN und Orgel zusammen: Anlässlich des Evangelischen Kirchentages in Frankfurt wurde das Programm „Rock ´n Jazz for Organ ´n Brass“ gemeinsam mit einem Auswahlensemble aus dem Rheinland und dem Organisten Harald Opitz, Limburg, aufgeführt.

BiHuN hat die jazzigen Erfahrungen vertieft und tritt mittlerweile mit einem eigenen Jazzprogramm auf. Mit seinem Jazzrepertoire konzertiert BiHuN mit befreundeten Profis aus der Jazzszene. Der Trompeter Oliver Groenewald traf BiHuN beim Bezirksposaunentag Eltville 2002.

Mit dem Trompeter Jürgen Hahn entstand unter dem Label „BiHuN meets Hahn“ eine fruchtbare Zusammenarbeit, u.a. bei den Evang. Kirchentagen in Hannover und Köln, 2005/2007, bei den Ökumenischen Kirchentag in Berlin, 2003, und in München 2010, beim Rheinland-Pfalz-Tag in Oppenheim, 2004, beim Landeskirchenmusiktag der EKHN in Erbach/Odw., 2006, bei den Posaunentagen für Rheinhessen und Südnassau in Mainz, 2006, und Wiesbaden, 2010, und schließlich beim Deutschen Evangelischen Posaunentag in Leipzig, 2008.

Diese Zusammenarbeit hat wesentlichen Einfluss auf das BiHuN-Repertoire, Groenewald und Hahn haben zahlreiche Stücke für das Ensemble komponiert bzw. arrangiert. Mittlerweile besteht das Programm zum größten Teil aus Kompositionen und Arrangements, die für das Ensemble geschrieben wurden.

Beim Evang. Kirchentag in Hannover 2004 wurde die Jazz-Vesper „Stay with us“ von Nils Kjellström vorgestellt. Workshops und Konzerte für blasende Laien und für Gospelchor ergänzen die bislang entwickelten jazzigen Kirchenmusikklänge (z.B. beim Posaumentag für Rhein Hessen und Südnassau Mainz 2006).

Im Jahr 2010 begann das Projekt "BiHuN and Band", BiHuN samt Klavier und Schlagzeug spielen Jazz-Standards, es eine weitere Möglichkeit, Erfahrungen im Jazz zu machen.

Für gesellige Auftritte (Serenadenkonzerte, Open Airs bei Festen u.a.) hat BiHuN weitere Stilrichtungen in das Repertoire aufgenommen. So können Volkslieder und Märsche, Tänze und Evergreens, Folklore und Kindermusik erklingen und der jeweiligen Veranstaltung ihren eigenen Akzent verleihen.

"Polystilistik" ist für BiHuN eben kein Schimpf sondern vielmehr Herausforderung. BiHuN hat für sich den Jazz entdeckt, der schließlich viele Gemeinsamkeiten mit der echten alten Musik aufweist: Ein fünfstimmiges Monteverdi-Chorstück kann ebenso mit Groove musiziert werden wie die Transkription einer Bachschen Fuge.

Johannes Kunkel, Landesposaunenwart

Stand Oktober 2010

